

evangelisch lutherischer



Gemeindebrief

Johannesgemeinde, Springvale

Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne

Martin Luther Heim, Boronia



Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. 1. Könige 19,7

07/2020



Andacht zum Monatsspruch Juli 2020

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. 1. Könige 19,7

„Ich habe genug. Mir reicht es und ich kann das nicht mehr aushalten. Ich werde das nicht mehr mitmachen und bin einfach müde. Es hat überhaupt keinen Sinn mehr und ich weiß nicht was das ganze soll und was die Zukunft noch bringen wird. Außerdem kümmert sich keiner, weder um mich noch darum was aus uns wird!

Ich bin wütend und gleichzeitig mach ich mir Sorgen und habe Angst vor der Zukunft.“

Nein, liebe Gemeinden, das ist nicht etwa jemand der gerade eine Coronavirus-Pandemie durchgemacht hat und sich nun Sorgen macht. Das ist der Prophet Elia, über den da die Rede ist im *1. Könige 19*. Elia hat ein spannendes Leben, es geht auf und ab für ihn. Wie bei der Fahrt in einer Achterbahn muss sich Elia fühlen.

Sein Leben ist spannend und bewegt. Die Höhen und Tiefen dabei sind gewaltig.

Die Wechsel zwischen Todesgefahr und neuem Mut, zwischen Bedrohung und Erfolg, zwischen Niederlage und Sieg wechseln sich sehr heftig ab. Irgendwann wünscht er sich aber, dass die Spannung aufhört, dass eine gewisse Ruhe einkehrt, die ihn atmen und leben lässt. Vielleicht noch mehr. Vielleicht hat er genug davon. Er will seinen Propheten Job nicht mehr. Er ist müde. Chronische Müdigkeit. Hat Angst. Das sind alles Merkmale eines ausgebrannten Menschen. Burnout nennt sich das auf Englisch.

Motivationslosigkeit: Alles ist sinnlos. Man brennt nicht mehr für das was einmal Sinn und Ziel des Lebens war. Du tust Dinge, die du einmal geliebt hast, weil du sie tun musst, nicht weil du sie liebst. Das ist Burnout.

Frustration: Über Dinge, die wir eigentlich in Ordnung bringen könnten, aber wir sind so frustriert und verärgert über diese Dinge, dass wir sie einfach so lassen und keine Möglichkeit darin sehen.

Zynismus: Alle sind schlecht und eine große Konspiration gegen dich.

Unnötiger Konflikt. Konflikt mit anderen. Einfach weil, sie da sind. Ob die Eltern mit den Kindern, und mit dem Nachbarn, Postbote und jeder der zufällig da ist, wird niedergemacht. Das ist Burnout. Ab wann, wird angesichts



Inhalt

Seite

2-3	Andacht
4 –14	Informationen aus der Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
15	Veranstaltungsübersicht der Dreifaltigkeitsgemeinde
16-26	Informationen aus der Johannesgemeinde, Springvale
27	Veranstaltungsübersicht der Johannesgemeinde
28-31	Informationen aus dem Martin Luther Heim, Boronia
32	Die letzte Seite

Der Gemeindebrief kann auch als PDF-Datei auf unseren Internetseiten runter geladen werden.

einer Pandemie so empfunden. Nach den unzähligen Zoom, Skype oder Team Meetings online?

Nach den schrecklichen Nachrichten von überall aus der Welt. Nachdem wir den Job verloren haben? Uns alle hat diese Zeit in ganz unterschiedliche Weise getroffen bzw. betroffen. Der Monatsspruch für den Monat Juli will uns vielleicht gerade da Mut machen. So wie Elia auf wundersame und wunderbare Weise vom Engel Gottes wieder „auf die Beine gebracht wird“ so wird auch uns Gott beistehen.

Stell dir vor, es gäbe eine himmlische Stimme, die dir etwas ganz anderes zuruft, eine Stimme, die ihren Ursprung in der Person des Jesus aus Nazareth hat, und die seit seinen Tagen das Ohr und Herz von mühseligen und beladenen, erschöpften und ausgebrannten Menschen sucht und Körper und GEIST durchdringt.

Stell Dir einen Moment vor, das Mühselige ackern hielte an, weil dir jemand sagt: Warte, ich will dir Erholung gönnen. Und dann vertrau dich mir an. Lerne von mir. Ich bedrücke und überfordere dich nicht. Ich verstärke die Last nicht. Ich hebe sie von deinem Rücken. Du bist nicht wertvoll, weil du viel schaffst. Dein Leben hat nicht Sinn, weil du so aufopferungsvoll hilfst. Dein Leben verliert seinen Wert nicht, wenn du nichts mehr leistest. Für dich bin ich immer da. Darum hör auf meine Stimme, komm, mit deiner Plage und deiner Last. Komm und ich und mein Vater werden Wohnen.

Das Leben ist nicht einfach, aber du musst nicht ausbrennen. Ganz im Gegenteil, du sollst Brennen, du sollst strahlen, du sollst Licht für die Welt sein. Und du sollst wieder auf die Beine kommen. **Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. 1. Könige 19,7** So sei es oder: Amen.



Dreifaltigkeitsgemeinde

22 Parliament Place, East Melbourne 3002

☎ 03 9654 5743 , www.kirche.org.au

Pastor:	Christoph Dielmann	☎ 9654 5743	✉ pastor@kirche.org.au
Gemeindepädagogin:	Yasmina Buhre		✉ pw@kirche.org.au
Gemeindesekretärin:	Kornelia Christke Ann-Kristin Hawken		✉ admin@kirche.org.au
Archiv:	Renate Jurgens (Visits by Arrangement)		
		☎ 0413 804 697	✉ auntnati@optusnet.com.au
Website/Redaktion:	Ann-Kristin Hawken	☎ 0412 971 366	✉ redaktion@kirche.org.au
Child Safety Team:	Daniel Belavy	☎ 0466 542 051	✉ safe@kirche.org.au
Bankverbindung:	German Lutheran Trinity Church ANZ BSB 013 030 Acc.: 2934 46881		

Aus der Gemeinde

Verstorben ist **Eugenia (Jane) Malingin**, geboren 20. Februar 1941, verstorben 19. Mai 2020 in Gippsland. Sie und ihr Mann Victor waren Mitglieder, er gehörte einige Zeit dem Kirchenvorstand an. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. (Danke an Familie Steiniger für die Mitteilung)

Aus dem Kirchenvorstand

Wieder eine Neuerung in der Sitzungsdurchführung: Wir führten am 1. Juni eine Sitzung teils elektronisch, teils in persona anwesend durch. Ein Teil der Kirchenvorstände kam in die Kirchhalle, ein Teil schaltete sich via Zoom ein.

Wichtigste Entscheidung war die fristgemäße Einberufung unserer Gemeindeversammlung (gemäß Konstitution: 15 Monate nach der letzten) – dies war möglich geworden durch weitere Lockerungen der Versammlungsrestriktionen zum 22. Juni. Sollte das Quorum am 28.6. nicht zustande kommen, so versammeln wir uns erneut am 5. Juli zur selben Uhrzeit, selber Ort. Unsere Schatzmeisterin Bettina Schellenberg-Harley hat sich in diesen Wochen in besonderer Weise dafür eingesetzt, dass die Corona-Zeit zumindest finanziell nicht zu großen Schaden reißt. Sie hat Zuschüsse von der Regierung, unter anderem durch das Jobkeeper-Programm erwirkt. Vielen Dank!

Der Kirchenvorstand entschied auch über eine Investition (etwa \$4500) für die Übertragung von Gottesdiensten durch einen Livestream bei Youtube. Während des Lockdowns bekamen wir verschiedentlich das Feedback, dass Menschen, die nicht mehr so mobil sind, sich über die elektronischen Gottesdienste sehr freuten. Auch verpflichtet uns die große Fläche unserer Gemeinde und des Landes in dem wir leben, das gute Wort in Muttersprache auf allen Kanälen zu verbreiten.

Dankbar übersahen wir auch, was in den vergangenen Wochen von Till Haferkorn unter „Zoom for Kids“ geleistet wurde. Wir haben ihn am 6.6. verabschiedet, er wird bald mit seiner Partnerin nach Deutschland zurückkehren.

Mit großer Freude stellte der Kirchenvorstand den Dienstantritt von Yasmina Buhre als neuer Gemeindepädagogin fest. Sie ist bei Groß und Klein seit



Jahren als Ehrenamtliche beliebt und bringt viele neue Ideen und neuen Elan mit. Ein herzliches Willkommen und Gottes Segen vom Kirchenvorstand, liebe Yasmina!

Dies unterstrich der Kirchenvorstand auch gleich durch den Beschluss, den Außenbereich des Kindergottesdienstraums zu erneuern (Backyard-Bereich). Für ca. \$7000 wurde ein Landschaftsgärtner beauftragt, die Unebenheiten des Bodens auszugleichen, damit eine große Spielfläche entsteht. Besonders sinnvoll in Zeiten, in denen man viel Platz um sich herum braucht, wenn man in Gemeinschaft geht. In jedem Fall freuen wir uns, dass wir durch mehr Platz mehr Möglichkeiten zum Spielen haben. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Spende für dieses tolle Projekt,

German Lutheran Trinity Church East Melbourne Inc. Bank: ANZ; BSB: 013 030; Account No. 2934 46881; Stichwort: Backyardbereich.

Mit einer weiteren Baumaßnahme mussten wir Corona bedingt noch zwei Monate warten, nämlich mit der Kircheninnenrenovierung. Der Gottesdienst zur Wiedereröffnung nach den Renovierungsarbeiten ist nun für den 6. September geplant - die Renovierung wird im August stattfinden. Bis dahin werden wir uns nach momentan festgesetzten Restriktionen mit bis etwa 40 Personen in der Kirche versammeln können, im August ziehen wir in die Kirchhalle um, wo wir eventuell wieder weniger sein müssen.

Die Wissenschaft berichtet uns, dass wir noch 1-2 Jahre mit Einschränkungen rechnen können. In der Gemeinde gibt es den ein oder anderen, der auf Facebook andere Meinungen liest. Wir in Dreifaltigkeit folgen den Hygiene-Empfehlungen der Wissenschaft und den Anordnungen der Regierung um möglichen Schaden von Gemeindemitgliedern abzuhalten (siehe „Ein anderes Normal“). Wir laden alle herzlich ein, mitzudenken für Sicherheit und Gesundheit - und dann vertrauensvoll die Veranstaltungen zu besuchen, die mit guter Hygiene aufgestellt werden.

Pastor Christoph Dielmann, Vorsitzender

Wir gratulieren allen, die im Juli

Geburtstag haben und wünschen ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!



1	Udo Kamphausen	15	Gerhard Brokner
2	Irene Heymig	18	Kara Willand
	Dorothea Udovenya	19	Claudia Raab
4	Karen Balthasar		Angela Rechner
	Sabine Hammond	20	Rudi Klein
5	Angela Soccha	23	Connor Raab
7	Hildegard Frenzel	25	Sigrid Erdt
10	Emil Horbelt		Marc Banks
11	Monika Socha	26	Inge Dietz
12	Anthony Elliott	28	Konrad Belzner
13	Grania Buckley	29	Theda Faulwetter



Liebe Gemeinde,

als ich 2014 zum ersten Mal mit meinem damals 8 Monate alten Sohn Benno und einer fast dreijährigen Maya die Spielgruppe unserer Kirche betrat, konnte ich sicherlich nicht ansatzweise erahnen, dass ich 6 Jahre später selbst in die Fußstapfen der damaligen Gemeindepädagogin Sabine Hillger treten würde. Aber schnell nahm das "Schicksal" seinen Lauf: Ich ließ mich taufen, engagierte mich immer mehr in der Kinder- und Jugendarbeit und wurde schließlich 2016 als Prädikantin dieser Gemeinde ausgebildet. Warum ich das alles hier erwähne? Den Stellenwert der Kinder- und Jugendarbeit nicht zu unterschätzen, da in diesem Arbeitsbereich oft viele Samen ausgestreut werden, die im Verlauf der Jahre verschiedene Früchte tragen können: Bei den Kindern und auch bei den Eltern. Ich möchte eure Kinder nicht nur spirituell begleiten, sondern auch auf verschiedene Art und Weise inspirieren und anleiten wie man als Christ*in im Jahre 2020 leben kann. Zeigen, dass das Buch mit den vielen Seiten immer noch aktuell ist.

Aber vielleicht doch erst mal ein kleiner persönlicher Rückblick in meine Vergangenheit. Nach dem Abschluss des Abiturs in Köln hat es mich zum Studium der Germanistik, Romanistik und Theaterwissenschaft in die fränkische Stadt Erlangen gezogen, -doch nach der Zwischenprüfung ging es für mich wieder zurück in meine Heimatstadt Köln, auf die Schauspielschule. Danach folgten u. a. Engagements an einem Kinder- und Jugendtourneetheater, quer durch Deutschland und am Euro Theater Central Bonn, mit Gastspielen in Ungarn, Rumänien und Pakistan. Fremde Länder und Menschen faszinierten mich schon immer. 2006 zog ich mit meinem heutigen Mann Henrik nach Melbourne. Es folgten 10 Jahre Arbeitstätigkeit als Deutschlehrerin an diversen Highschools in Melbourne und am Goethe Institut. Mit der Geburt meiner Kinder begann ich mich mehr für die Arbeit mit jüngeren Kinder zu interessieren und machte eine Ausbildung als Erzieherin. Und nach zwei Jahren Tätigkeit in einer U3 Gruppe in einem Kindergarten in Coburg, stehe ich nun hier allen großen und noch ganz kleinen Kindern zur vollsten Verfügung. Freue mich gemeinsam mit euch die verschiedenen Feste des Kirchenjahres zu begehen, spannende Kinderbibeltage zu gestalten, kleine Theaterstücke zu inszenieren, singen & musizieren oder einfach mal laut und ausgelassen zu sein.

Dabei ist mir der persönliche Kontakt auch zu euch Eltern sehr wichtig, ob es Fragen, Anregungen oder einfach nur ein Plausch ist, ihr findet mich im Parish Worker Büro oder aber per Email pw@kirche.org.au!

Bis ganz bald, *Yasmina Buhre*





Predigttexte im Juli



5. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis, Römer 12,17-21
12. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis, Lukas 5,1-11
19. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis, 5. Mose 7,6-12
26. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis, Hebr 13,1-3

Mit Abstand und Hygiene:

Wie wir Gottesdienst feiern.

Als erste Gemeinde in der City haben wir uns am 24. Mai zum Gottesdienst versammelt. Eine Woche zuvor schon hatte der Kirchenvorstand getestet, wie Gottesdienst unter Corona-Restriktionen funktionieren würde. Damals waren religiöse Versammlungen indoors mit bis zu 10 Personen erlaubt. Da wir noch nicht wissen, für wie lange diese Regelungen gelten und damit Sie gut informiert sind, wie wir konkret damit umgehen, so lange sie gelten, geben wir hier eine Beschreibung, über Abstand und Hygiene im Gottesdienst: Wir haben Handsanitizer überall aufgestellt und zur fleißigen Benutzung aufgerufen. Eine Liste liegt aus, in die sich die Besucher eintragen. Im Falle des Falles kann so eine Infektion nachverfolgt werden. Nach vier Wochen wird die Liste vernichtet. Wir kopieren Liedblätter und markieren damit die Sitzplätze. Wenn man in die Kirche kommt, sieht man sofort, wie weit die Abstände sind: über 2 Meter nach rechts und links, 1,5 Meter nach vorne und hinten. Diese 30 Plätze geben uns auch die Sicherheit, dass wir im Gottesdienst singen.

Bis 21.6. dürfen 20 Personen in die Kirche, danach 50. Darum konnten wir auch die verschobene AGM auf den letzten satzungsgemäßen Termin Ende Juni und in die Kirche legen. Bei 50 Personen wird es langsam eng mit den Abständen in der Kirche. Wir können aber davon ausgehen, dass einige Teilnehmer/innen in einem Haushalt leben und zusammen sitzen. Damit bleiben die notwendigen Abstände gewahrt.

Kirchenkaffee haben wir im Juni draußen gehabt. Nun wird es immer kälter und wir werden Wege der Nutzung der beheizten Kirchhalle finden. Die gewohnte Selbstbedienung wird es wohl noch eine Weile nicht geben. Wenn man zur Kirche kommt, erlebt man permanent Vorsicht und Freude. Man begrüßt sich anders, winkt sich zu. Am Kircheneingang kann es eng mit dem Abstand werden – vor allem wenn jemand entgegen kommt. Dann muss man Platz machen, oder sich einigen, wer zuerst geht. Alles etwas schräg und in diesen Wochen ungewohnt. Wir haben aber auch eine Menge gelacht, über die eigene, die geteilte Unsicherheit – und damit die Freude genossen, endlich wieder zusammenzukommen.

Wir feiern Gottesdienst mit Widersprüchen. Denn wir empfehlen bei jeder Gottesdiensteinladung denen Zuhause zu bleiben, die zu einer Risikogruppe gehören oder denen das Risiko zu groß ist. Wir möchten keine Infektion in der Gemeinde haben und wir laden zugleich herzlich ein.



Ein anderes Normal

Wir laden ein, zur Kirche, zu Kindergottesdienst und Bibelstunde. Wir freuen uns, Familien und Ältere zusammenzubringen – und wir werden Gemeindefest und Gemeindefreizeit miteinander genießen. Aber all das wird noch für unbestimmte Zeit unter strikten Hygieneauflagen stattfinden. Alles wird komplizierter als vor Corona sein, kleiner und auch atmosphärisch anders.



Jede Veranstaltung, vom ersten Gottesdienstversuch am 17. Mai an, hat eine Spannung zwischen denen, die gerne kommen möchten und denen, die nicht kommen - für die das etwa zu früh ist. Einzelne schätzen die Infektionsgefahr als gering ein und wollen mehr Veranstaltungen mit mehr persönlicher Begegnung.

Als Kirchenvorstand sehen wir, dass die Infektionsraten in Australien geringer sind als in Europa und Amerika - das Virus ist aber hier genauso gefährlich wie dort. Deshalb empfehlen wir den Mitgliedern, Zuhause zu bleiben, die zu Risikogruppen gehören oder denen das Risiko zu groß ist (Menschen mit Vorerkrankungen, wie Asthma oder geschwächtem Immunsystem). Es kann Ehepaare geben, die diskutieren den Gottesdienstbesuch bis kurz vor Abfahrt: Ein Partner fährt alleine mit einem leichten Ärger hin. Der andere bleibt



Zuhause und fragt sich besorgt: „Was bringt der andere wohl von der Kirche mit?“ Zündstoff, den keiner in der Gemeinde will.

Kirche muss ein Ort des Vertrauens sein. Oder sie verfehlt ihren Auftrag, alle Menschen in die Gemeinschaft vor Gott zu rufen, v.a. die Verletzbaren zu schützen. Alle, die kommen achten genau auf Hygiene und Abstand, um denen das Vertrauen zu stärken, die sich Sorgen machen. Wir beachten die Regierungs-Verordnungen nicht einfach nach den Buchstaben, sondern mit dem Fokus, Übertragungsmöglichkeiten von COVID-19 auszuschließen, so weit es in unserer Macht steht. Besonders in der Phase, in der sich die Gesellschaft nach dem Lockdown langsam öffnet, und sich die Menschen vorsichtig (!) hinaustrauen, wollen wir durch Leichtsinn kein Vertrauen verlieren.

Technisch lassen sich bei uns Veranstaltungen mit sehr geringer Ansteckungsgefahr realisieren, bis hin zu Gottesdiensten im Altenheim. Vor jeder Einladung überprüfen wir die Planung genau auf Abstand und Hygiene. Allerdings müssen wir mit Störungen vorab rechnen: „Habt Ihr an ... (ein hygienisches Detail) gedacht? Wollt Ihr das wirklich so stattfinden lassen?“ Diese Fragen sind ein wichtiger Check der Planungen. Darum: Bitte denken Sie mit und stellen Sie Ihre Fragen, teilen Sie Ihre Besorgnis mit der/dem Veranstaltungsleiter/in. Und in den Veranstaltungen brauchen wir Aufpasser, die eventuell Teilnehmende auf Abstandsregeln oder Handsanitizer hinweisen. Bitte beachten Sie besonders diese Volontäre und folgen sie den Hinweisen. Die Vorsichtigen werden es mit wachsendem Vertrauen danken.

Nun könnte so mancher fragen: Für viel kleinere Veranstaltungen ein viel höherer Aufwand? Manche Kirchen in Melbourne machen erst im Frühling wieder auf. Wir denken, es lohnt sich, jetzt einzuladen: Die Menschen genießen es, nach Wochen der Isolation herauszukommen. Sie freuen sich, endlich mit anderen Familien zusammenzukommen, oder wieder die Orgel zu hören und die Atmosphäre unserer Kirche in sich aufzunehmen. Vor allem erfüllt die Kirche ihren Auftrag, Menschen unter dem Wort Gottes zusammenzubringen.

Wenn alle den Fokus auf das Wohlbefinden und die Gesundheit aller halten, dann lassen wir Gottes Segen unter uns groß werden. Dann bauen wir unter uns Vertrauen auf, in einer Welt der Einsamkeit und Abschottung. Dann stärken wir die Hoffnung, dass Gott uns mehr Türen zur Gemeinschaft öffnet, als wir uns das heute vorstellen können: mit der Erfahrung von Sicherheit.

Euer Pastor Christoph



Teatime mit dem Pastor

Als eine regelmäßige offene Sprechstunde für den kleinen Kreis hat sich dieses Angebot im Lockdown etabliert. Ein Teilnehmer, eine Teilnehmerin ist immer da, so dass sich ein Zweier- oder Dreier-Gespräch ergibt. Das Ganze hat unterschiedlichen Tiefgang, kann sich auch mal auf Austausch von Rezepten beschränken. Meist aber sind es aktuelle oder geschichtliche Themen, zuweilen bündeln wir das Gesagte in einem Gebet. Das Schöne an der Teatime ist mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die man sonst nicht gesprochen hätte. Wie leicht kann so die räumliche Trennung durch Zoom überwunden werden. Schauen sie doch einmal rein! Jeden 1. und 4. Dienstag im Monat. Hier ist der Link für jede Teatime:

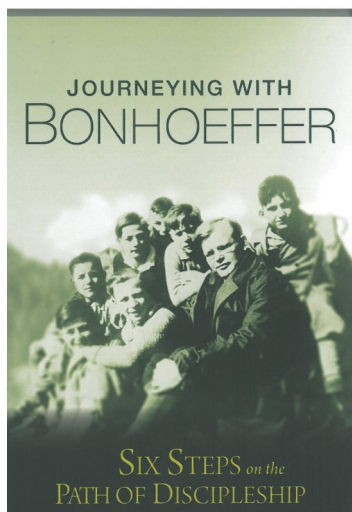


<https://us02web.zoom.us/j/85605182935?pwd=OHRKZkQ5aUNGc0toZlc0RkYvai95Zz09>

Meeting-ID: 856 0518 2935; Passwort: 373032

Bonhoeffer Bibelstunde

In den letzten Monaten haben wir in der Bibelstunde den ersten Korintherbrief durchgenommen. Faszinierend, wie sehr das biblische Gemeindebild am gegenseitigen Dienst im Namen Christi orientiert ist.



Bevor wir uns dem nächsten biblischen Buch im Frühling zuwenden, lesen wir ein paar Kapitel aus dem Bonhoeffer Buch von Katherine Firth und Andreas Löwe. Das ist kein wissenschaftliches, sondern ein spirituelles Buch, das sich perfekt für eine Gruppenarbeit eignet. Jedes Kapitel hat Texte von Bonhoeffer, einen Bibeltext, ein Gebet und Fragen für das heutige Gemeindeleben. Kathrin und Andreas werden im September in unsere Gemeinde kommen und dieses Buch persönlich noch einmal vorstellen.

Dann können wir die Fragen stellen, die in unserer Gruppe offen geblieben sind. Wir treffen uns am **21.7. & 18.8. jeweils um 19 Uhr** dreißig Uhr. Eventuell besteht die Möglichkeit, sich per Zoom zuzuschalten bitte melden sie sich rechtzeitig bei Pastor@Kirche.org.au



Kinder- und Familienarbeit

Mit meinem Einzug ins Parish Worker Büro haben auch die, wenn noch vorsichtigen, Planungen für die zweite Jahreshälfte begonnen. Es wird einen Fragebogen für alle Spielgruppeneltern geben, Ideen und Umsetzung der Neugestaltung des Kigo Raumes und noch viel mehr. Alles zwar noch sehr verhalten, aber es tut sich was. Bis auf weiteres werde ich die von Till Haferkorn konzipierte Kigo Zoomsession weiterleiten, mit der Hoffnung, dass wir uns ganz bald wieder persönlich sehen. Der Kindergottesdienst findet momentan (noch) jeden Sonntag um 10.30 per Zoom statt und freut sich immer über neue Gesichter. Gerne würde ich in Zukunft auch mehr Musik von und mit Kindern umsetzen: Es gibt viele verschiedene Instrumente im KIGO Raum, die sehnsüchtig darauf warten von den Kindern bespielt zu werden. Vielleicht können wir ja sogar ein kleines "Kindermusikprogramm" auf die Beine stellen?

Falls ihr mich (Yasmina) kontaktieren wollt, dann meldet euch über 0401280284 oder pw@kirche.org.au

Kinderbibeltage im Juli

Mit zunehmenden Lockerungen der Beschränkungen wollen wir uns vorsichtig unter Berücksichtigung der aktuellen Lage an die nächsten Kinderbibeltage wagen und hiermit herzlich alle Kinder von 8-12 Jahren dazu einladen. Es wird diesmal zwar eine angepasste Alterseinschränkung sowie eine vorher festgelegte Höchstteilnehmeranzahl geben, aber den Spaß an Gemeinschaft, kreativem Austoben und spannenden Geschichten lassen wir uns nicht nehmen.



Daher bezieht sich das Motto dieser Kinderbibeltage auf das, was uns in den letzten Wochen mit am meisten gefehlt hat: Freundschaft und Gemeinschaft. Wir hören und diskutieren über berühmte Freundschaftsgeschichten in der Bibel, was einen guten Freund/eine gute Freundin ausmacht und wie Jesus zu unserem Freund werden kann. Gerne könnt ihr schon mal überlegen, ob ihr eine tolle Freundschaftsgeschichte habt, die ihr mit uns teilen wollt. Oder ein Symbol, das dich und deinen Freund/deine Freundin miteinander verbindet. Daneben gibt es Musik, Basteln und Spiele zum Thema.

WO: Kirchhalle der Dreifaltigkeitsgemeinde

WER: Kinder von 8-12 Jahren

WANN: Mittwoch den 1. Juli und Donnerstag den 2. Juli, jeweils von 10-16 Uhr.

KOSTEN: Teilnehmerbeitrag \$50 pro Kind für beide Tage (Geschwister \$30); Ermäßigung für Gemeindemitglieder.



Füllt der Veranstalter aus:

Nr.

Datum

Warteliste

Bestätigung

Bezahlung

Anmeldezeitraum: Bis zum 26. Juni 2020

Anmeldung

Für Kinder bibeltage []

Hiermit melde ich mein Kind zum Ferienprogramm an.

(Vor & Nachname)

Geburtsdag

Kontakt Eltern

Handynummer (Erreichbar an dem Ferienprogramm)

+ E- Mailadresse

+ Name

Sonstige Hinweise: (Allergien, Krankheiten, Medikamente, etc.)

Den Teilnehmerbeitrag werde ich

☐

Vorab überweisen

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressdaten auch nach der Freizeitmaßnahme in der Gemeinde gespeichert werden dürfen, um mich weiterhin über Angebote zu informieren.

Wir versichern, dass unser Kind an keiner ansteckenden Krankheit leidet. Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Freizeitleitung nicht haftet für abhanden gekommene Gegenstände und auch nicht für die Folgen von selbstständigen Unternehmungen der Kinder und Jugendlichen, die nicht von der Leitung der Ferienmaßnahme angesetzt sind. Uns ist bekannt, dass ein/e Teilnehmer/in nach Hause geschickt werden kann, wenn sein/ihr Verhalten die Freizeit gefährdet oder undurchführbar macht.

Unterschrift (mind. ein Erziehungsberechtigter):

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos der Freizeit, auf denen mein Sohn/meine Tochter zu sehen ist, für Veröffentlichungen ohne Namensnennungen (Presseartikel, Social Media, Freizeitausschreibung) genutzt werden dürfen.

Unterschrift (mind. ein Erziehungsberechtigter):



Rupert Neudeck Gottesdienst

Es war der zweite Gottesdienst, den wir nach dem Lockdown feiern durften. 10 Personen waren erlaubt pro religiöser Feier. Im Anfang des Jahres hatte der Kirchenvorstand den Willen bekräftigt mit der vietnamesischen Community und dem Honorar Konsul Michael Pearce den Rupert Neudeck Gedenkgottesdienst weiterhin zu feiern. Nun hatten wir dazu



die Bereitschaft von allen Teilnehmern diesen Gottesdienst zu feiern. Nur wussten wir nicht, wie das mit lediglich 10 Personen gehen soll. Es ging. Wir feierten zwei Gottesdienste für insgesamt 20 Besucher plus 5 Diensthabende. Die Besucher der vietnamesischen Community wurden als Ehrengäste behandelt. In der Mitte des Gottesdienstes hielten wir eine Prozession, bei

der jeder persönlich Rupert Neudeck die Reverenz erwies. In seiner Ansprache nahm Phong Nguyen Bezug auf die Einsamkeit und Isolation während

des Lockdowns. Er erinnerte uns alle, wie es Menschen auf der Flucht ergehen muss, welche Einsamkeit und Isolation und Ungewissheit sie erleiden müssen. Michael Pearce wendete das Thema ins Positive, indem er von den Grünen Helmen erzählte, die in vielen Ländern der Welt Flüchtlingen zu Hilfe kommen. Die Kollekte dieses Tages war dann auch für medizinische Hilfe für Flüchtlinge im Libanon bestimmt. Die kleine Gruppe von Menschen sammelte die große Summe von \$670 ein. Wir versprachen uns, dass wir nächstes Jahr dieses Event wieder groß begehen als ein vietnamesisch-deutsches Freundschaftsfest.



St Martins Umzug 6. Juni 2020

Einen St. Martins Umzug in diesen Zeiten? Unmöglich. Das mag sich so mancher Außenstehender bei dieser Fragestellung gedacht haben, bis Till Haferkorn auf die geniale Idee kam, eine Miniversion unserer sonstigen bei Groß und Klein beliebten Veranstaltung zu planen. Dabei stand die Sicherheit der Teilnehmenden und der Veranstalter im Mittelpunkt. Aber auch Tradition, bekanntes Liedgut, ein warmes Heißgetränk und eine kleine Rahmenhandlung durften nicht fehlen. Getroffen wurde sich an diesem Samstag an zwei verschiedenen Standpunkten in der Stadt: Newport und Coburg. Es kamen viele Familien mit ganz kleinen Kindern und Schulkindern, bunten, liebevoll gebastelten Laternen und der Vorfriede auf das, was sich an einem üblichen St. Martins Umzug abspielt: Der Geschichte über den heiligen St. Martin zu lauschen und kräftig mitzusingen. Vorher wurden natürlich sowohl



die Daten der Teilnehmer aufgenommen als auch die Gruppen ordnungsgemäß durchgezählt. Während die erste Gruppe mit Till Haferkorn, unserem St. Martin, begleitet von Pastor Christoph Dielmann an der Gitarre loszog, konnte sich die zweite Gruppe an Glühwein, Kinderpunsch und Keksen, laben. Hinter der Theke, konnte ich (Yasmina Buhre) sicher gehen, dass keine *r an diesem nasskalten Samstagabend frieren musste und schnell mit einem Heißgetränk versorgt wurde. An den leuchtenden Augen der ersten kleinen Rückkehrer konnte man sehen, wie sehr ihnen der Laternenumzug gefallen hat. Dann fand ein fliegender Wechsel statt: Die zweite Gruppe machte sich auf den Weg, Gruppe eins konnte sich endlich aufwärmen und den Austausch mit anderen Eltern und meiner Wenigkeit, genießen. Als beide Gruppen sowohl mit Glühwein als auch mit dem Laternenumzug durch waren, hieß es für unser St. Martin Team: Schnell zusammenpacken und ab ans andere Ende der Stadt: Nach Coburg. Dort empfing uns bereits Florienne Loder, die diesmal am kleinen Glühweinstand mithalf, mit warmem Glühwein und Punsch, so dass die erste Gruppe ohne Verzögerung direkt losgehen konnte. Nach einem weiteren Umzug nahm Pastor Christoph Dielmann die entstandene Abschlussrunde für eine kleine Dankesrunde wahr: Zum einen, um Till Haferkorn für seinen großartigen Einsatz in den letzten Wochen zu danken und gleichzeitig, um mich (Yasmina Buhre) als neue Gemeindepädagogin willkommen zu heißen. Was für ein gelungener Abschluss!



75 Jahre Kriegsende – Gedenken, auch an eine bewegende Zeit in unserer Kirche.

Am Ewigkeitssonntag 2019 hielt Dr. Anne Steiniger Lueders einen viel beachteten Vortrag vor der AGM der Friends of the Lutheran Archives in unserer Kirchhalle. Darin schildert sie die Begegnung ihres Vaters mit Dietrich Bonhoeffer im Februar 1934. Der Leiter der Auslandsabteilung der evangelischen deutschen Kirche war nach London gekommen. Er versuchte die Auslandspfarren in England auf NSDAP—Parteilinie zu trimmen. Drei Pastoren verließen das Treffen unter Protest: Ernst Rieger, Dietrich Bonhoeffer und Ewald Steiniger. Ewald Steiniger kam zusammen mit seiner Frau Annemarie bald darauf hierher, zu unserer Dreifaltigkeitskirche, nachdem Pastor Frank verstorben war. Dietrich Bonhoeffer ging zurück nach Deutschland, übernahm die Pastorenausbildung der Bekenntenden Kirche. Sein Todestag am 9.4.1945 im KZ Flossenbrück jährte sich diesen Gründonnerstag zum 75. Mal. Vielfältig wollten wir in diesem Jahr dem Kriegsende gedenken. Wir haben bereits im Januar den Holocaust Gedenktag begangen, planten mit den Konfirmanden im November nach Tatura zum Volkstrauertag zu fahren. Auch im September, der das Ende der Kampfhandlungen im pazifischen



Raum markiert, wollten wir mit anderen australischen Kirchen zusammen still werden. Ebenso für ein Dietrich-Bonhoeffer-Gedenken haben wir noch Pläne. Dean Andreas Loewe hat zusammen mit seiner Frau ein Bonhoeffer-Buch geschrieben. In der gegenwärtigen Situation ist nicht absehbar, wann wir welches Gedenken begehen können. Was wir Ihnen aber heute in diesem Sinne anbieten können, ist, dass sie an der teils dramatischen Familiengeschichte von Annemarie und Ewald Steiniger in Deutschland, England und Australien teilhaben können. Sie können das Büchlein „**Steiniger Family History**“ bei uns im Büro bestellen gegen einen **Kostenbeitrag von nur \$15**. Wir können uns von dem Gottvertrauen und der Widerstandskraft der Kriegsgeneration, der Kirche unter dem Kreuz '33-45 inspirieren und ermutigen lassen für die Herausforderungen unserer Zeit.

Christoph Dielmann, Pastor



Veranstaltungen

Gottesdienste Trinity

wenn nicht anders vermerkt, predigt Pastor Christoph Dielmann

So	5.7.	11.00 h	Gottesdienst
So	12.7.	11.00 h	Gottesdienst
So	19.7.	11.00 h	Gottesdienst mit Pastor Demuth
So	26.7.	11.00 h	Englischer Gottesdienst

Gottesdienste Boronia

TBA

Kinder

So	jeden	11.00 h	Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst
Do	jeden Ab 16.7.	10.00 h	Spielgruppe (2 h) Yasmina Buhre pw@kirche.org.au

Erwachsene

Mo	6.7	19.00 h	Kirchenvorstand Pastor Dielmann ☎ 0401215195
----	-----	---------	--

Besonderes/Vorschau



Mi/ Do	1.+2.7.	10-16 h	Kinderbibeltage (s. S. 11)
Di	7.7.	16.30 h	Teatime mit dem Pastor (s. S.10)
Di	21.7.	19.00 h	Bibelstunde (s. S. 10)
Di	28.7.	16.30 h	Teatime mit dem Pastor (s. S.10)
Di	18.8.	19.00 h	Bibelstunde (s. S. 10)



Johannesgemeinde

3 Albert Avenue, P.O. Box 9, Springvale 3171

☎ +61 (0) 3 9546 6005, www.stjohnsgerman.com

Pastor: Peter Demuth ☎ 0411 126 900 ✉ pastor@stjohnsgerman.com
Parish Board: Karen Christoph ☎ 0412 304 559 ✉ kv.christoph@stjohnsgerman.com
Parish Admin Officer: Tim Lewinski ☎ 03 9546 6005 ✉ office@stjohnsgerman.com
Office hours: Wednesday & Thursday 10 am to 2 pm
E-Mail: office@stjohnsgerman.com
Facebook: St John's German Lutheran Parish, Springvale 
Instagram: @stjohnsgermanlutheranparish #stjohnsgermanlutheranparish 
Bank Details: St. John's German Lutheran Parish NAB BSB 083 590 Acc.: 51558 1940

Persönliches aus der Gemeinde

Liebe Gemeinde,

Wie geht es euch? Gut! Das ist meistens die Antwort darauf. Aber ist das wirklich so? Wie geht es euch wirklich? Wie haben euch die vergangenen Wochen zu schaffen gemacht? Oder was hat euch Mut gemacht? Den meisten von euch geht es gut so vernehme ich, vernehmen Ehrenamtliche unserer Gemeinde das Feedback. Das ist gut. Dennoch ermutigen wir bewusst zum Gespräch, wir ermutigen zur Begegnung und Gemeinschaft. Die müssen wir jetzt neu lernen. Wie können wir uns treffen? Was ist sicher? Was ist geboten und was sollten wir eher nicht tun? Aber Gemeinschaft ist wichtig und die wollen wir stärken.

In der nächsten Woche werden in der Johannesgemeinde immer weitere Gruppen eingeladen, sich zu treffen. Manchen werden noch warten. Manchmal werden wir uns nicht treffen können, vielleicht ganz kurzfristig, aber all das ist ok. Wir schaffen das und die Gemeinschaft um Christi Willen führt immer zum Nächsten.

Positiv sind die vielen neuen Impulse und Entwicklungen im Blick auf den Gottesdienst, die anstehenden Sanierungsarbeiten, Gruppen und Kreise, die sich neu finden, Ehrenamtliche die neue Aufgaben übernehmen. Davon gibt es einige.

Die Band sucht eine/einen neuen Musiker/in. Der Kindergottesdienst braucht einen neuen Start. Der Konfirmandenunterricht soll bald mit einem neuen Jahrgang losgehen. (Bitte spätestens bis Mitte Juli bei Interesse anmelden). Der Garage Sale steht bald an. Ein neuer Glaubenskurs? Ein neuer Diakoniebereich? Fortbildung für Ehrenamtliche? Wir ermutigen herzlich zur Mitarbeit.

Die Kirche, das sind wir alle und auf uns kommt es an, die Gemeinde zu gestalten und Menschen Räume zu eröffnen, in denen sie Gott und Jesus begegnen können. Also, eine herzliche Einladung in die Johannesgemeinde! Denn „wo Zwei oder Drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter Ihnen“ verspricht Jesus.

Peter Demuth



Ihren Geburtstag feiern im Juli

1	Stefan Klein		Neil Balthasar
2	Anika Stern		Lucy Cannell
3	Rainer Lehmann		Isaac Cornwell-Bauer
6	Adrian Van der Heyden	16	Paula Curtis
	Frank Van der Heyden		Gerlinde Balthasar
	Dale Bateman	19	Elisabeth Groves (jnr.)
7	Jonathan Jessulat	26	Paul Josef
9	Lena Nölting		Doris Mounsey
	Edith Pries	28	Edeltraud Schwesig
10	Monica Cattapan	29	Eva Knipe
	Hella Stäbe	30	Dagmar Esser
13	Nadine Van der Heyden		Andrea Waluga
	Gemma Erdelyi-Goetz		Carl La Brooy
14	Arthur Beyer	31	Ruth Plitt
	Johanna Corp		Nyakuoth Ruach



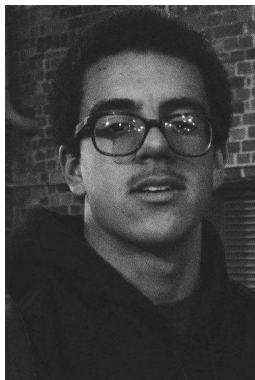
**HAPPY
BIRTHDAY**

Wir gratulieren allen, die im Juli/ July

Geburtstag haben und wünschen euch von Herzen alles Gute und Gottes Segen für euer neues Lebensjahr! We congratulate all of you, have a happy birthday and blessings for the year ahead!



Special Birthdays July 2020



Adrian van
d. Heyden
20



Dale
Bateman
30



Lena
Nölting
40



Eva
Knipe
70



Paul
Josef
70



Artur
Beyer
90

On behalf of St. John's, we wish you God's abundant blessings.
May He keep you safe.

Happy Birthday and best wishes for the year to come. We hope you are well,
and we hope you enjoy this special day and find strength and joy for the time
to come. Alles Gute zum Geburtstag.



Be Connected - Digital Devices

Since the advent of the COVID-19 pandemic, the Federal Government made funding available via the Be Connected program, of which St. John's is a participant. 'Digital Devices' grants were offered to organisations willing to support persons over 50 to get connected to the internet, especially in the environment of physical isolation.

St. John's was successful in securing an amount that enabled the purchase of new iPad devices and a 'hotspot' to connect to one of our existing laptops. Each device was set up with a pre-paid internet connection for 6 months before being ready for loan at no cost to approved borrowers. Three parishioners, who have committed to be keen and curious learners, are currently in possession of these devices until the end of the year.



Learners are being shown in-home, how to use these devices. Each has been shown how to connect to the St. John's website, how to locate and read the *Gemeindebrief* and how to find and view the brilliant videos created by Pastor Peter and the ministry team while we were all unable to attend worship services.



A small technical support team (Eric Christoph and Kenneth Rankin) is providing in-home workshops to deliver training and support for our parishioners using the borrowed items. They're showing learners what is possible on-line: checking the news or the weather here or overseas, researching information on interesting aspects of history, sending and receiving e-Mails with

photos, and much more. New learners are gradually growing in confidence and progressing onto the Be Connected website and accessing the wealth of learning resources and activities on the site. Establishing an e-Mail address is a prerequisite and learners are being assisted to create or re-access a previous e-Mail account.

If, as a member of St. John's, you are interested in getting connected, please contact our Office Administrator. Should more funds become available, we may be able to purchase more devices.



**“Bring all the tithes into the storehouse
so that there will be food enough in my Temple
if you do, I will open up the windows of heaven for
you
and pour out a blessing so great you won’t have
room enough to take it in!
Try it! Let me prove it to you!” *Malachi 3:10 (TLB)***

2020 - 2021

Dear friend in Christ

At St. John's we are feeling very blessed for achievements made in 2019.

- ✚ conducted weekly English worship services in addition to the regular German services
- ✚ launched our own innovative *ReFormAble* sustainability project
- ✚ obtained grants enabling casual engagements to capacity-building programs:
 - Regenbogenstraße
 - Seniors activities
 - Be Connected digital workshop presentations
- ✚ engaged a committed Contemporary Worship Band to enhance services
- ✚ scored perfect weather and an exceptional result at our annual Bazaar
- ✚ received a Planning Permit, allowing advancement of the building project
- ✚ secured genuine positive support from the EKD for our congregation's activities

The message from the book of Malachi encourages us not to fall short in giving God everything that He asked for. We can be generous in many ways other than just sharing our dollars. We can honour God by sharing possessions, hospitality, friendship, time, protection, hope and above all, our love. In accepting this invitation, our stores will be filled, and there will be more than enough to share. Your involvement is vital. Your generosity may be used to feed the hungry, provide shelter to the homeless and offer comfort



to the suffering. At the end of this passage, God tests us with the ultimate challenge to 'out-give' Him – "See if you can give to Me and be the poorer for it."

As the uncertainty of the Coronavirus extends, planning for the year ahead requires more flexibility than usual. Nevertheless, at St. John's we intend to persevere with two major projects:

- ✚ Building Project, to include foyer connecting church auditorium to multi-purpose hall and new kitchen
- ✚ *ReFormAble* project, to include numerous activities and sustainability programs

We are grateful to all those past and present in our St. John's community who have been generous in their deeds, talents and contributions. You have helped make us a caring Christ-centred congregation. As the new financial year approaches, we would once again encourage you to excel in the grace of giving.

We pray you have the capacity to renew your commitment by completing the enclosed form and returning it to our Treasurer or Secretary. It's encouraging how many of you have chosen to make the change and arranged for direct deposits: whether they be once a year, or in quarterly or monthly instalments. This approach facilitates our planning abilities considerably.

**The generous will prosper
those who refresh others will
themselves be refreshed.**

Proverbs 11: 25

Yours in Christian fellowship





July 2020 – June 2021

CONTRIBUTION FORM

I want to support St. John's German Lutheran Church through my prayers and my gift.

PERSONAL DETAILS: This may be left blank if you do not require a receipt

NAME	
ADDRESS	
SUBURB / POSTCODE	
PHONE	
EMAIL	

I wish to make a donation of: \$ _____

My contribution is a ☐ single ☐ monthly ☐ annual ☐ donation

I wish to make my donation via:

- ☐ Cash
☐ Cheque
☐ Direct Deposit

BANK DETAILS	National Bank – Springvale Branch
ACCOUNT NAME	St. John's German Lutheran Parish Springvale Inc
BSB	083 590
ACCOUNT NUMBER	515581940
YOUR REF ID	

We appreciate your support and generosity. When lodging your contribution, please note:

For cheque payment:

Please post to St. John's German Lutheran Parish
P.O. Box 9
SPRINGVALE VIC 3171

Or you may prefer to place it in an envelope and leave it in the Sunday offering collection

For cash donation:

Please visit our office on any Wednesday or Thursday during office hours or you may prefer to place it in an envelope and leave it in the Sunday offering collection

For Direct Deposit:

Please record the reference ID you used when you completed your online direct deposit and return this form to ensure we can track your donation and provide you with a receipt (if required)

Returning the form:

To email the form, please send your electronic copy to finance@stjohnsgerman.com



News from your Congregation



As always, our meeting in May began with a devotion, this time about the appearance of the Holy Spirit and the birth of the global church. We were reminded of those in our community needing our special thoughts and prayers. A small community support group continues to be accessible for those currently experiencing hardship and suffering. We may not always be aware of persons in our midst facing adversity. Sometimes, taking the time to connect more deeply with those around us may reveal something about a person previously not shared - a story they never dared tell about themselves. This requires our compassion and understanding.

As we had hoped, Government authorities announced at the end of May that further easing of restrictions are to be introduced. This news has been received with mixed reactions. Elders are for the most part relieved that monthly meetings can once again be resumed in our familiar setting at Springvale. However, it has become apparent that, whilst some in our congregation are eager to 'get back to normal', we are equally aware that for others, a resumption of routine church activities is not such a welcome development and is viewed as premature or even reckless. Regardless of how individuals assess their risk factors as we become more socially active, we encourage all parishioners to feel completely comfortable and confident in their decision to attend before joining in the activities at St. John's. It is entirely a personal choice as to when it's the right time to return to church. Safe hygiene procedures and practices are required of all attendees, including preparatory disinfection, prior registration, wellness assessment, and safe distancing floor markers. Sanitising gel and optional face masks are available upon arrival.

We're encouraged by the significant support generated from the online worship options offered during the peak of the lockdown period. Pleasingly, weekly podcasts and worship services in German and English have generated interest and new followers both here and from overseas. With the resumption of weekly worship services on Sundays at 10:00am, online worship will no longer be pre-recorded. Instead, we are trialling the recording of shortened versions, consisting of segments of Sunday services, which are published later on the same Sunday. We hope this maintains our online presence for those not yet ready to re-join our traditional worship format. English services will also be available again on the second and fourth Sundays of each month at 11:30am.

If you find you would like to reach out to any of our Elders for whatever reason, do not hesitate to contact us. This is especially important to know during Pastor Peter's absence at the beginning of July, whilst he is on annual leave. As Elders, we try to help where we can and continually strive to be disciples of Christ; to live by example in His image. For this we seek your prayers.

Gisela Rankin



Building Project Committee – monthly update

With the gradual easing of isolation restrictions in recent weeks, the Building Project team has welcomed the opportunity to once again be able to meet on-site at Springvale. Reviewing the cumbersome oversized A3 drawings sprawled out across tables, alone provide adequate distancing measures for the usual group of 5 when discussing implications of the proposed Design Development details.



At the end of May, the team was satisfied that the Design drawings were suitably ready for presentation to the Quantity Surveyor for preliminary assessment. At the time of writing, the team hesitantly awaits the outcome of the cost estimates that emerge from the selections made at this stage of design preparation.

This updated report will supersede the previous cost estimate from Nov 2018 and will consider not only our more clearly defined design features, but also changes in the economic climate and more specifically the mood in the construction industry. Hopefully, choices have been made that are prudent and practical as well as affordable. If the best mix has not yet been identified, then it is 'back to the drawing board' for the team, in its most literal sense!

An integral and significant part of the proposed building development is the kitchen area. In recognition of the importance of the kitchen design and in an endeavour to achieve optimum functionality, the team recently agreed to engage the services of a Kitchen Consultant. With his vast experience in the fields of design, ergonomics, catering, hygiene and safety, and his qualifications as chef and builder, the team believes that the complex considerations required in this component of the project will be admirably and appropriately addressed. Tony will work closely with the architects and other engineers and consultants as well as provide support to the team across the design, documentation, and tender processes. Hopefully, this will conclude with an eagerly anticipated successful Council building approval for the kitchen.

With the Design Drawings and Construction Documentation stages nearing completion, an **Information Forum** is being planned for early August, pending the safety advice regarding indoor meetings. Plans and drawings will be on display, team members will present an overview and members will be provided with opportunities to seek clarification and give feedback. The EKD has also indicated their strong support for our project, details of which will be outlined at this Forum, if available.

Frank van der Heyden



Was ist XCHURCH ?

XChurch ist der Name für unseren "Gottesdienst einmal anders" in der Johannesgemeinde.



Warum brauchen wir XChurch?

Wir wollen jüngere Leute ermutigen, Kirche zu erleben und möchten auch denen etwas anbieten, die nicht so viel mit einem traditionellen Gottesdienst anfangen können.

Seit wann bieten wir diese Gottesdienste in der Johannesgemeinde an?

Der allererste fand an Pfingsten am 8. Juni 2014 statt. Seitdem feierten wir diese besonderen Gottesdienste schon 29-mal.

Was unterscheidet sie von „normalen“ Gottesdiensten?

- I. Unser Team wählt ein Thema oder eine Frage, die uns anspricht, zum Beispiel waren unsere letzten zwei Themen „Sorgen oder Preisen“ (19.5.19) und „Berge“ (19.1.20). Wir suchen dann Beziehungen in Liedern, Bibelstellen und Gebeten dazu.
- II. Wir versuchen innovativ zu sein und benutzen Elemente, die man in einem traditionellen Gottesdienst nicht hat (bzw. die Liturgie oder sich wiederholende Gebete). Deswegen benutzen wir manchmal eine andere Version des "Vater Unser" oder wir singen das Glaubensbekenntnis oder schreiben unsere eigenen Gebete.
- III. Wir singen moderne Versionen von Liedern und projektieren sie auf unseren großen Bildschirmen mit Text zum Mitsingen.
- IV. So können wir auch beide Sprachen anbieten, in dem wir die jeweils andere Sprache auf den Bildschirmen zeigen. Alle sollen sich eingeschlossen fühlen.
- V. Wir dekorieren die Kirche passend zum Thema.
- VI. Man bekommt oft etwas zum mit nach Hause nehmen, was an den Gottesdienst und Gottes Liebe erinnern soll.

Woher der Name XChurch?

Unser Team, das diese Gottesdienste organisiert, hat versucht einen Namen für diese Gottesdienste zu finden, der ausdrücken soll, was wir damit erreichen wollen. **X** steht für **experiencing** (erfahren), **exploring** (erforschen), **expecting** (erwarten), **experimenting** (ergründen), **exhaling** (ausatmen).

Wann ist der nächste XChurch?

Am 5. Juli um 10 Uhr. Kommt und erlebt "Gottesdienst einmal anders" mit uns!



Konfirmandenkurs

Konfirmationsjubiläum 2020

Wir laden herzlich zum Konfirmationsjubiläum ein!

Feiern Sie mit uns gemeinsam Ihr Konfirmationsjubiläum am **26. Juli 2020 um 10 Uhr im Gottesdienst, Johannesgemeinde Springvale.**



Dieses Jahr feiern ihr Jubiläum:

Karin Bauer, Stephen Bauer, Kurt Engler, Heike Kammel, Erika Müller, Christa Naujoks, Rajele Witzleb, John Ruach, Rebecca Lochner, Christel Krüger und Renate Tan.

Erinnerung an den neuen Konfirmandenkurs 2020 - 2021

Im Juli beginnt unser neuer Konfirmandenkurs und auf diesem Weg wollen wir daran erinnern und zur Einschreibung einladen.

Peter Demuth

Our office hours are Wednesdays and Thursdays between 10 am and 2 pm.

Please feel free to visit us online, call us (9546 6005) or send an email to

Peter Demuth: pastor@stjohnsgerman.com or

Tim Lewinski: office@stjohnsgerman.com

We look forward to hearing from you!

Weitere deutschsprachige Angebote in Melbourne

St. Christophorus, Camberwell

www.sanktchristophorus.org

German Club Tivoli, Windsor

www.germanclubtivoli.com.au

Teutonia Club, Hampton Park

www.teutonioclub.com.au

Australian German Welfare Society

www.germanwelfare.org.au

Deutsche Schule Melbourne

www.dsm.org.au

3ZZZ Radio station

www.3zzz.com.au

SBS Deutsche Nachrichten

www.sbs.com.au



Gemeindeveranstaltungen Juli/ July

Gottesdienste / Worship

wenn nicht anders vorgemerkt, predigt Pastor Peter Demuth

So	05.07	10:00	XCHURCH	
So	12.07	10:00	Gottesdienst in deutscher Sprache	
Su	12.07	11:30	English worship	
So	19.07	10:00	Gottesdienst in deutscher Sprache	*Kanzeltausch Christoph Dielmann
So	26.07	10:00	Gottesdienst in deutscher Sprache	
Su	26.07	11:30	English worship	

Kinder / Children

Ansprechpartner

Do	jeden	10:00	Deutsche Spielgruppe	Peter Demuth		0411 126 900
						pastor@stjohnsgerman.com
Fr	jeden	10:00	Deutsche Spielgruppe	Alexandra Zirkel		03 9546 6005
						office@stjohnsgerman.com

Erwachsene/Adults

Ansprechpartner

Do	16.07	20:00	English bible study	Peter Demuth		0411 126 900
Di	17.07	10:00	Glaubenskurs	Peter Demuth		0411 126 900
Mi	jeden	10:00	Bastelkreis	Karin Bauer		03 9768 9797
Mi	zweiten	19:45	Lifegroup	Kerstin Hildebrand		Trinity Church
Mi	15.07	19:00	Time to worship	Andrea Waluga		0409 398 411

Sonstiges

Ansprechpartner

Sa	04.07	15:00	Johannesbären	Peter Demuth		0411 126 900
-----------	-------	-------	---------------	--------------	--	--------------

Gerne weisen wir auf die online und digitalen Angebote unserer Gemeinde hin und laden dazu ein diese zu erkunden und wahrzunehmen.

We draw your attention to our online content, and invite you to explore our social media platforms for daily devotions, Bible passages, weekly podcasts and much more...

Podcast - Radiosendung zu finden auf unserem Youtube Channel oder bei Apple Podcast

Youtube Channel - <https://www.youtube.com/channel/UCQgmtNcXP2HcNmS4SH7aeCA>

Facebook - St. John's German Lutheran Parish

Instagram - stjohnsgermanlutheranparish



**Martin Luther
HOMES**

Martin Luther Homes

67 Mount View Road, The Basin 3154

☎ +61 (0)39760 2100 📠 +61 (0)3 9760 2140

CEO

Birgit Goetz

☎ 9760 2132

✉ Birgit.Goetz@martinlutherhomes.com.au

DOCS

June Hodge

☎ 9760 2147

Website

www.martinlutherhomes.com.au

Message from the Martin Luther Homes Board

The Board, Chair and CEO wish to express our thanks to all staff, residents and relatives for being very understanding during this time of uncertainty.

Summary of 10 June 2020 Board meeting:

- The staff and management team continue to closely monitor the situation relating to the COVID-19 pandemic. It was noted that although community restrictions are being lifted the government has not relaxed restrictions around aged care facilities
- The April 2020 financial figures continue to be positive
- Revised financial policies were adopted as part of our review of the Board Governance Policies
- The Management Pandemic Plan has been reviewed and Board contingencies have been prepared and implemented.

Dietmar Witzleb
Chair



Meet our new Facility Manager



Francesca Cheon has taken on the new role of Facility Manager at Martin Luther Homes in March. In this central position, Francesca plays a vital role to ensure that we always meet the Aged Care Quality Standards, which are strict guidelines that we, as an age care provider, are following. These 8 standards clearly define what good care should look like. While this involves a lot of supervision and education, Francesca also dedicates her time to ensure that we recruit the right care staff for our organisation.

Did you know that Francesca decided to become a nurse after looking after her father who needed care back home, in her native Korea? Since completing two degrees, in nursing and business administration, Francesca has gained more than 10 years of experience in aged care and other areas of nursing and we truly appreciate having her on board.

When not looking after the wellbeing of our residents and staff, Francesca is the mother of two grown-up sons and she loves sailing on the weekends and even doesn't shy away from scuba diving. And, to keep fit, she has taken on Zumba dancing lessons which, believe it or not, she got into thanks to one of our residents. - *Oliver Heuthe*

Time for a new look

Only a few months ago, nobody would have thought that getting a haircut is that special but, during a Covid-19 pandemic, such a simple service has become a special treat again.

With new safety standards in place, our in-house hairdresser Chris is providing her services again that are highly valued by female and male residents. Our resident Christa was one of the lucky ones to get one of the first appointments, and after all, hairdressing is about more than just getting a quick trim, nothing beats the important social aspect of it. - *Oliver Heuthe*





Life is perfect at 99!



When you wander through the halls of our facility and you can hear the melodies of Beethoven or Mozart coming your way, then chances are that Eugen Pichurra is just around the corner. Eugen is somewhat of an institution at Martin Luther Homes. Not only does his connection with our organisation go back to our founding days, but he also

used to live in our retirement village with his wife before joining us as a resident. The only thing older than his relationship with Martin Luther Homes is perhaps his moustache. Did you know that Eugen has had it ever since he turned 20 years of age? Not bad for a man, or an “old knacker” as he refers to himself, who has only recently turned 99! Due to Covid-19 restrictions, his birthday celebrations were somewhat small this time around but for next year, for the big one, Eugen has made big plans already. And there will be some Schnapps he has promised, or a “kurzer”, a “shorty” as he calls it. Other than that, when asking Eugen how life is at 99, all he said was “Life is perfect!”.—

Oliver Heuthe

Happy Birthday!



09-Jul	Emma Deutsch
05-Jul	Margaret Edwards
10-Jul	Rudolf Frenzel
28-Jul	Terry Gardiner
19-Jul	Hans Kett
28-Jul	Marta Kowalewski
19-Jul	Helga Rabenlehner
21-Jul	Elise Stevens



Church Services July 2020

Due to the current restrictions related to Covid-19, no public church services will be held at Martin Luther Homes.



WE'RE ALL IN THIS TOGETHER



Impressum

PP 100002210

Volume 10

Nummer 7

St. John's German Lutheran Parish Springvale Inc. No. A00007061A
German Lutheran Trinity Church East Melbourne Inc. No. A 0038001Z
Martin Luther Homes Boronia Inc. No. A0020117Y

Texte und Redaktion (wenn nicht anders bezeichnet):

Dreifaltigkeitsgemeinde:
Johannesgemeinde:
Martin Luther Heim:

Ann-Kristin Hawken
Tim Lewinski
Kelsang Zimwock

☎ 0424 414 237
☎ 9546 6005
☎ 9760 2100

Zusammenstellung und Endproduktion:

Markfried Fellensiek

☎ 9878 2560

Druck: Amberley Graphics, 29B Amberley Cres, Dandenong, VIC 3175

Jahresabonnement

für Nicht-Mitglieder \$ 30.00

Redaktionsschluss:

jeweils der 8. des Monats

Beiträge bitte schicken an:

office@stjohnsgerman.com oder

redaktion@kirche.org.au